

## Informationen zum Objekt Sinstorfer Kirchweg

Bezirk	Harburg, Stadtteil Sinstorf
Objekt	Wohnunterkunft Sinstorfer Kirchweg 61 a-g, 63 a-d
Beschreibung der Einrichtung	Öffentlich-rechtliche Unterbringung von geflüchteten Menschen.
Zielsetzung	Nutzung des Standorts zur Sicherung des Kapazitätsbedarfs für die öffentlich-rechtliche Unterbringung
Zielgruppen	Familien mit Kindern und Alleinstehende aus dem Personenkreis der Flüchtlinge und Asylbegehrenden. Bei ihnen handelt es sich um Personen, deren Residenzpflicht in der Erstaufnahmeeinrichtung abgelaufen ist.
Plätze	288 Soll-Plätze. Davon 40 Plätze barrierearm (rollstuhlgerecht).
Belegungsstruktur	In der Wohnunterkunft leben 253 Personen (Stand 31.07.2019). Die Anzahl der Familien beträgt 53. Es leben 43 alleinstehende Männer und 36 alleinstehende Frauen in der Unterkunft. Die Alterststruktur verteilt sich wie folgt: 0 - 2 Jahre: 43 Personen; 3 - 5 Jahre: 18 Personen; 6 - 10 Jahre: 26 Personen; 11 – 16 Jahre: 17 Personen; 17- 18 Jahre: 3 Personen; 18 – 27 Jahre: 42 Personen; 28 – 55 Jahre: 84 Personen; 56 – 67 Jahre: 16 Personen; 68 – 75 Jahre: 3 Personen; 76 – 115 Jahre: 1 Person.
Infrastruktur/ Integration	Die Kinder besuchen überwiegend Schulen in der Umgebung (Grundschule Scheeßeler Kehre und Gesamtschule Goetheschule). Die vorhandenen Kita und Krippenplätze in der Umgebung sind bisher nicht ausreichend für den Bedarf. Vor allem für Kinder unter drei Jahren fehlen Plätze. Einige Eltern fahren bis Wilhelmsburg und Billstedt, um ihre Kinder in die Kita zu bringen. Aus diesem Grund wurde als Übergangslösung in zwei Räumen der Unterkunft eine Großtagespflegestelle für Kinder von 0 bis 3 Jahren sowie von 3 bis 6 Jahren mit jeweils 10 Plätzen eingerichtet. Diese wird von Kindern aus dieser und umliegenden Unterkünften genutzt. Die Unterkunft wird seit Planungsbeginn von der Initiative „Sinstorf hilft“ begleitet. Die freiwillig Engagierten bieten vor Ort und in der Nachbarschaft zum Beispiel einen Deutschkurs für Frauen, Nachhilfe für Kinder, eine Fahrradwerkstatt und ein Internationales Café an. Die Initiative setzt sich dafür ein, im Stadtteil weitere Strukturen zu schaffen für Kinder und Jugendliche (nicht nur) aus der Unterkunft und für den Kontakt zwischen

	<p>Bewohnerinnen und Bewohnern und der Nachbarschaft. Dazu besteht ein regelmäßiger konstruktiver Austausch mit fördern und wohnen. Ebenfalls im Austausch befindet sich fördern und wohnen mit einzelnen Personen aus der Nachbarschaft. Aufgrund der räumlichen Nähe zur benachbarten Wohnbebauung gibt es immer mal wieder Gesprächsbedarf. Das Team vor Ort nimmt die Anliegen aus der Nachbarschaft auf und gemeinsam wird nach Lösungen gesucht. In der Unterkunft gibt es mittlerweile eine Vielzahl von Angeboten für Kinder und Erwachsene. So bieten Kids Welcome und die Falkenflitzer regelmäßig Spiel- und Bewegungsangebote an, eine Familienlotsin sowie Kinderkrankenschwester beraten einmal wöchentlich, eine Kita- und Kulturlotsin unterstützt bei der Suche nach einem Kitaplatz. Die Mütterberatung, die Beratungsstelle Frühe Hilfen, die Männer- und Väterarbeit des DRK und die Alltagsbegleiter unterstützen im Rahmen einer aufsuchenden Arbeit gezielt einzelne Bewohnerinnen und Bewohner. Die Anbindung an den ÖPNV ist auch aufgrund der direkt vor der Unterkunft liegenden Haltestelle gut zu bewerkstelligen. In der näheren Umgebung, vor allem aber im Zentrum von Harburg gibt es ein großes Angebot an Einkaufsmöglichkeiten und Versorgungsangeboten. Die Suche nach einem Kinderarzt scheint allerdings auch im weiteren Umfeld schwierig zu sein.</p>
Standard	<p>Der Standort bietet den Standard abgeschlossener Wohnraum. In den Modulbauten stehen Wohneinheiten mit 3 oder 4 Zimmern zur Verfügung, die jeweils über Sanitär- und Küchenräume verfügen.</p>
Personal	<p>Unterkunfts- und Sozialmanagement mit dem Schlüssel 1:80 und dem Technischen Dienst mit dem Schlüssel 1:160</p>
Laufzeit	<p>Baugenehmigung bis 28.09.2021; Mietvertrag bis 31.08.2021; Verlängerung bis 25.06.2027 möglich</p>

## Informationen zum Objekt Neuenfelder Fährdeich

Bezirk	Harburg, Stadtteil Neuenfelde
Objekt	Wohnunterkunft Neuenfelder Fährdeich 80, 80 a-k
Beschreibung der Einrichtung	Öffentlich-rechtliche Unterbringung von geflüchteten Menschen.
Zielsetzung	Nutzung des Standorts zur Sicherung des Kapazitätsbedarfs für die öffentlich-rechtliche Unterbringung
Zielgruppen	Familien mit Kindern und Alleinstehende aus dem Personenkreis der Flüchtlinge und Asylbegehrenden. Bei ihnen handelt es sich um Personen, deren Residenzpflicht in der Erstaufnahmeeinrichtung abgelaufen ist.
Plätze	308 Soll-Plätze.
Belegungsstruktur	In der Wohnunterkunft leben 261 Personen (Stand 31.07.2019). Die Anzahl der Familien beträgt 36. Es leben 84 alleinstehende Männer und 13 alleinstehende Frauen in der Unterkunft. Die Alterststruktur verteilt sich wie folgt: 0 - 2 Jahre: 17 Personen; 3 - 5 Jahre: 17 Personen; 6 - 10 Jahre: 23 Personen; 11 – 16 Jahre: 32 Personen; 17- 18 Jahre: 6 Personen; 18 – 27 Jahre: 70 Personen; 28 – 55 Jahre: 95 Personen; 56 – 67 Jahre: 1 Person.
Infrastruktur/ Integration	Die Anbindung der Kinder an die Grundschule in Neuenfelde funktioniert weitgehend problemlos. Weiterführende Schulen besuchen die Kinder in Finkenwerder und Süderelbe, einige fahren bis Harburg Kern und Wilhelmsburg. Einige Kinder besuchen Kitas in der Umgebung, insgesamt ist der Bedarf aber größer als das Angebot und viele Bewohnerinnen und Bewohner suchen nach Kita-Plätzen bzw. stehen auf Wartelisten. In der Unterkunft gibt es eine relativ hohe Fluktuation, so dass sich die Frage nach einem Kitaplatz immer wieder neu stellt. Unmittelbar im Sozialraum gibt es das Eltern-Kind-Zentrum und die Mütterberatung in Neuenfelde. Vor Ort in der Einrichtung bieten die Falkenflitzer und Kids Welcome Spielangebote für Kinder an, über Invia gibt es ein wöchentliches Angebot speziell für Mädchen. Einzelfallbezogen unterstützt das Kinderschutzzentrum Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkunft. Seit Eröffnung begleiten die Freiwilligen der Initiative „Willkommen in Neuenfelde“ die Unterkunft mit ehrenamtlichen Angeboten, so gibt es wöchentlich ein Familiencafé und eine Fahrradwerkstatt, die regen Zulauf erfährt. Auch veranstalten die Freiwilligen in Kooperation mit den Falkenflitzern

	<p>immer wieder Ausflüge mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Unterkunft liegt am Rande von Hamburg. Bewohnerinnen und Bewohner müssen für den Weg zu Arbeit, Ausbildung oder Integrationskurs lange Fahrzeiten in Kauf nehmen. In Neuenfelde gibt es begrenzt Einkaufsmöglichkeiten, oft nehmen die Bewohnerinnen und Bewohner daher auch für Besorgungen lange Fahrzeiten in Kauf. Mit den umliegenden landwirtschaftlichen Betrieben gibt es vereinzelt Gesprächsbedarf. Dabei geht es meist um Kinder, die außerhalb des Grundstückes spielen. fördern und wohnen ist dazu im Austausch und stets um konstruktive Lösungen bemüht.</p>
Standard	<p>Der Standort bietet den Standard Gemeinschaftsunterbringung. In den Containerbauten stehen Wohneinheiten mit 7 Zimmern zur Verfügung, die jeweils über Sanitär- und Küchenräume verfügen.</p>
Personal	<p>Unterkunfts- und Sozialmanagement mit dem Schlüssel 1:80 und dem Technischen Dienst mit dem Schlüssel 1:160</p>
Laufzeit	<p>Baugenehmigung bis 21.04.2021; Mietvertrag bis 30.10.2020; Verlängerung möglich</p>

## Informationen zum Objekt Lewenwerder II (und I)

Bezirk	Harburg, Stadtteil Neuland
Objekt	Wohnunterkunft Lewenwerder 20 und 16
Beschreibung der Einrichtung	Öffentlich-rechtliche Unterbringung von geflüchteten und wohnungslosen Menschen.
Zielsetzung	Nutzung des Standorts zur Sicherung des Kapazitätsbedarfs für die öffentlich-rechtliche Unterbringung
Zielgruppen	Familien mit Kindern und Alleinstehende aus dem Personenkreis der Flüchtlinge und Asylbegehrenden sowie aus dem Personenkreis der Obdachlosen.
Plätze	308 Soll-Plätze. Davon 198 in Lewenwerder II und 110 in Lewenwerder I.
Belegungsstruktur	In der Wohnunterkunft leben 316 Personen (Stand 31.07.2019). Die Anzahl der Familien beträgt 55. Es leben 64 alleinstehende Männer und 30 alleinstehende Frauen in der Unterkunft. Die Altersstruktur verteilt sich wie folgt: 0 - 2 Jahre: 26 Personen; 3 - 5 Jahre: 28 Personen; 6 - 10 Jahre: 45 Personen; 11 – 16 Jahre: 32 Personen; 17- 18 Jahre: 3 Personen; 18 – 27 Jahre: 60 Personen; 28 – 55 Jahre: 115 Personen; 56 – 67 Jahre: 3 Personen; 68 – 75 Jahre: 4 Personen.
Infrastruktur/Integration	Die Kinder besuchen Kitas und Schulen in der Umgebung. Überwiegend befinden sich diese in Harburg Kern. In der Unterkunft gibt es ein umfassendes Angebot aus haupt- und ehrenamtlichen Angeboten. So bieten die Falkenflitzer und Kids Welcome Spielangebote für Kinder an. Es gibt eine Mutter-Kind-Gruppe, eine Männergruppe und eine Tanzgruppe für Mädchen. Einzelne Freiwillige begleiten diesen Standort bereits seit Eröffnung und bieten dort seit Jahren sehr zuverlässig eine Hausaufgabenhilfe und eine Bastelgruppe für Kinder an. Die Einrichtung liegt fußläufig zum Harburger Bahnhof. Einkaufsmöglichkeiten und Versorgungsangebote sind zahlreich vorhanden. Die Suche nach einem Kinderarzt scheint allerdings auch an diesem zentral gelegenen Standort schwierig zu sein. Mit den umliegenden Gewerbebetrieben gibt es wenig Berührungspunkte.
Standard	Der Standort bietet den Standard abgeschlossener Wohnraum. In den Modulbauten stehen Wohneinheiten mit 3 oder 4 Zimmern zur Verfügung, die jeweils über Sanitär- und Küchenräume verfügen.

Personal	Unterkunfts- und Sozialmanagement mit dem Schlüssel 1:80 und dem Technischen Dienst mit dem Schlüssel 1:160
Laufzeit	Baugenehmigung bis 31.08.2020; Mietvertrag bis 31.03.2021; Verlängerung möglich